Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 7 (1794)
Heft: 22

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und Motive bleiben uns fast allemal verborgen; wie mancher gute Vorsatz wird nicht durch schlechte Ausführung zu dem, was wir böse Handlung nennen *]? Wir sind so gar voreilig mit den Aussprüchen: der ist ein Trunkenbold, ein unzüchtiger, u. a. m. ohne zu untersuchen, ob wir in gleichen Umständen besser gewesen wären: darum, lieben Brüder! prüfet allemal vörderst euch selbst, ehe ihr euern Mund aufthut zu reden; damit ihr nie unbrüderlich von euren Brüderen reden möget!

* Und wie manche edle Empfindung wird nicht durch jene kalten Vernünftler, die, um mich mit Schubart auszudrücken, mit der Eishand ans Menschenherz greifen, und da jede gute Empfindung in der Geburt ersticken.

Nachrichten.

Man biethet in dem Schloß zu Veaurmacus im Neuenburgischen ungefähr hundert Fässer weisen Wein von dem Jahr 1793 zum Verkauf an, sich bey den Herrn Freyherrn von Büren allda anzumelden.

Dinstag den 3ten Juni wird auf Löbl. Zunft zu Zimmerleuten um 9 Uhr allergattung leinenes Zeug, als Hemder, Naßtücher, Anzüge rc. öffenlich versteigert werden.

Morgenlied.

Herrlich ist es, junger Morgen,
Früh bey deiner Wiederkehr!
Dir entstralt vom milden Antlitz
Neues Leben auf uns her!
Alles lacht in der Natur
Berg und Thal und Wald und Flur.